

## Synode:

### Eine Tote läßt grüßen

Völlig überraschend erhielten die vormaligen Synodenmitglieder dieser Tage ein neuerschienenes Buch ins Haus:

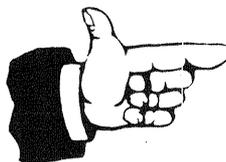
IV. Luxemburger Diözesansynode. Offizieller Text der Beschlüsse, Luxemburg 1984, XV + 407 Seiten.

Drei Jahre nach der letzten Sitzung hatte wohl keiner mehr damit gerechnet, daß die Beschlüsse - die alle schon zu ihrer Zeit im Kirchlichen Anzeiger veröffentlicht wurden - auch noch als Sammelband erscheinen würden. Das ist also nun doch geschehen, und zwar sehr gut: eine kurze Einleitung vom Generalsekretär Paul Weber, ein recht ausführliches Sachindex und Randnummern für jeden Abschnitt erleichtern sicher die Arbeit mit diesem Buch.

Aber ... wer will denn überhaupt damit arbeiten? Ein Text über christliche Gemeinden, die ja wohl als erste die Beschlüsse verwirklichen müßten, fehlt bekanntlich! Das ganze bleibt zu sehr "von oben herab" gedacht. Es gibt kaum Christen oder Gruppen, die diese Texte brauchen, um ihr Engagement leben und organisieren zu können. Und Engagement provozieren können Texte bekanntlich nie, wenn nicht Menschen es vorleben. An diesem Widerspruch krankte aber die ganze Synode.

Als früherer Synodale kann ich daher nur einen ehrlichen Appell zur Lektüre an unsere Leser richten. Daß viele es tun werden, wage ich zu bezweifeln. Das ist schade, denn mancher Text ist doch nicht uninteressant. Ja, mancher Synodenbeschluß wird heute schon von exponierten Kirchenmitgliedern nicht nur mißachtet, sondern verachtet, mit Füßen getreten! (Man lese z.B. die Seiten 375-380!:) Sind die nun offiziellen Synodenbeschlüsse auch beim Kirchengericht einklagbar? Die Frage wäre einen Versuch wert.

m.p.



DIE KOMMENDEN  
"FORUM" - DOSSIERS

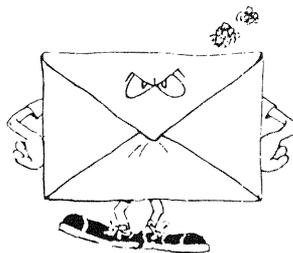
Nr.72: Nummer ohne Dossier  
Redaktionsschluss: 14.4.1984  
Erscheinungsdatum: 19.5.1984

Nr.73: Christliche Gemeinde

Nr.74: Arbeitsmedizin

Nr.75: RTL  
4. Vorbereitungsversammlung am 7.5.  
im Saal der JOC, 5,av.M.-Thérèse,  
Luxemburg, um 20.00 Uhr

Nr.76: Wirtschaftliche Zukunft Luxemburgs  
1. Vorbereitungsversammlung am 9.4.  
um 19.30 im Info-Center, 5,av.M.-Thérèse,  
Luxemburg



Betrifft: Antwort von Guy Rewenig in No 70 auf  
meinen Leserbrief in No 69

Dass die Formulierungen "belegt" und "diese gewagten Ansichten" die Forum-Redaktion zu drei Schnitzern "verführt" hat (zweimal Anführungszeichen, wo keine im Manuskript waren, und Großschreibung von "infolge"), zeigt darauf hin, dass sie missverständlich waren. Ich bedauere das, aber noch mehr bedauere ich, dass G.Rewenig bei dieser formalen Kritik stehengeblieben ist, denn er weiss so gut wie ich, dass meine paraphrasierende Deutung an der von ihm bearstandeten Stelle den Grundgedanken seines Artikels keineswegs verfehlt.

Mit freundlichen Grüßen  
Jacques Wirion